

Anleitung Tuch Zaubergarten

Der „Zaubergarten“ besteht aus Blumen, Büschen und Wegen und ist als „Gegenstück“ zu den Winternächten gedacht, da es aus der gleichen Wolle gestrickt wurde, nur in hellen Tönen und die Form des Tuches ist ebenfalls gleich.

Das Tuch beginnt im Genick, die seitlichen Zunahmen lassen die obere Breite entstehen und durch die Zunahmen an der Mittelmasche entsteht das Dreieck.

Ich habe dieses Mal kein gleichschenkliges Tuch gestrickt, sondern an den Seiten jeweils 2 Maschen zugenommen, so dass die Zipfel länger sind. Man beginnt mit 9 Maschen und strickt 3 Reihen kraus rechts. Anschließend wird das Tuch in den zwei nachfolgenden Mustern (siehe Zeichnung) gestrickt und durch Fransengarn ergänzt.

Die Zunahmen werden, wie ab Reihe 1 und nachfolgenden angegeben, gearbeitet. **Das bedeutet, in jeder Hinreihe werden 6 Maschen zugenommen = 3 Maschen pro Seite und zwar wie folgt:**

Randmasche, 1 Masche rechts verschränkt aus dem Quersfaden stricken (oder die Randmasche verdoppeln), 1 Umschlag + Zunahme an der Mittelmasche, so dass man in jeder Hinreihe 6 Maschen mehr auf der Nadel hat, also 15, 21, 27 Maschen usw.

Die Mittelmasche wird rechts, in der Rückreihe links gestrickt.

Die Maschen der Rückreihen werden links gestrickt, außer es wird extra darauf hingewiesen (hellgrün)

Die Kästchen ohne Inhalt (**rechts**) haben keine Bedeutung, sie dienen nur der besseren Übersicht.

Ich habe in **Teil 1** die rechte Musterseite des Tuches (von der Randmasche bis zur Mittelmasche) gezeichnet, auf der linken Seite (nach der Mittelmasche) wird das Muster gegengleich (gespiegelt) gestrickt.

Das heißt: das Lochmuster auf der rechten Tuchseite wird nach Zeichnung gestrickt: 1 Umschlag, 2 Maschen überzogen zusammengestrickt und auf der linken Tuchseite wird es dann so gestrickt: 2 Maschen rechts zusammenstricken, 1 Umschlag (=gespiegelt).

Nach den 3 Reihen rechter Maschen beginnst Du mit **Teil 1** der Anleitung.

Ich habe die Reihen 1 bis 29 gezeichnet und Du wiederholst anschließend den **Mustersatz (hellblau)** in Breite und Höhe, entsprechend den Zunahmen, bis Hinreihe 81, Du hast nun 127 Maschen pro Seite auf der Nadel.

Die Reihenfolge rechter Maschen nach den Zunahmen am rechten Rand wiederholen sich ebenfalls immer wieder, 1, 3, 5 und 7 rechte Maschen, wobei anfangs in Reihe 5 mit 3 rechten Maschen nach der Zunahme begonnen wird.

Teil 2 beginnt, zum besseren Verständnis, mit dem Ende des Lochmusters von Reihe 77 bis 81 rosa dargestellt.

Anschließend geht es mit Reihe 83 weiter, und Du strickst die Reihen und Muster wie in **Teil 2** angegeben. Rückreihen mit rechten Maschen sind hellgrün dargestellt.

Für die bessere Übersicht endet **Teil 2** mit Reihe 115 und **Teil 3** beginnt mit Reihe 115 rot gezeichnet und Du strickst die Reihen und Muster des 3. Teiles wie beschrieben..

Die Reihen 131, 132, 133 und 134 habe ich als kleinen Abschluss rechts gestrickt.

